



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Sechs Richtige: Audi mit unverändertem Fahrerkerader in der DTM 2020

- **Titelverteidiger René Rast Speerspitze des Audi-Aufgebots**
- **DTM erneut wichtige Säule im Motorsport-Programm der AUDI AG**

Neuburg a. d. Donau, 31. Januar 2020 – Mit einem unveränderten Fahrerkerader startet Audi in der Motorsportsaison 2020 das Projekt „Titelverteidigung“ in der DTM.

Nach der erfolgreichsten DTM-Saison in der Unternehmensgeschichte mit dem Gewinn aller drei Meistertitel, zwölf Siegen, zwölf Pole-Positions, zwölf schnellsten Runden und 40 von 54 möglichen Podiumsplatzierungen war die Aufgabe für Audi-Motorsportchef Dieter Gass ziemlich einfach. „Nach einer so grandiosen Saison kann nur das berühmte Motto gelten: Never change a winning team! Aus meiner Sicht hatten wir im vergangenen Jahr den mit Abstand stärksten Fahrerkerader in der DTM. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir 2020 weiter auf dieselben sechs Piloten setzen können.“

Speerspitze des Aufgebots ist der amtierende DTM-Champion René Rast (33). Der Deutsche hat in seinen ersten drei DTM-Jahren mit Audi zwei Meistertitel, eine Vizemeisterschaft und 17 Siege geholt und ist aktuell der Fahrer, den es in der DTM zu schlagen gilt.

Ebenfalls 17 DTM-Siege hat Jamie Green (37) auf seinem Konto. Der Brite nimmt bereits seine 16. DTM-Saison in Angriff. Mit 193 Starts ist er der routinierteste Pilot im Kader.

Mit dem Deutschen Mike Rockenfeller (36) ist ein weiterer DTM-Champion an Bord. Der Le-Mans-Sieger des Jahres 2010 und DTM-Champion des Jahres 2013 gewann bisher sechs DTM-Rennen – alle mit Audi.

Auch Nico Müller (27) ist ein mehrmaliger DTM-Rennsieger. Der Schweizer war in der zurückliegenden Saison der härteste Rivale von René Rast im Titelkampf und sicherte sich am Ende die Vizemeisterschaft.

Der Niederländer Robin Frijns (28) stand in seinen ersten beiden DTM-Jahren mit Audi mehrmals auf dem Podium und verpasste 2019 auf dem Nürburgring nur knapp seinen ersten Sieg in der DTM.

Komplettiert wird das werkseitige Aufgebot der Vier Ringe in der DTM 2020 von Loïc Duval (37). Der Franzose blickt auf seine bisher stärkste DTM-Saison zurück, die er beim ersten



gemeinsamen „Dream Race“ der DTM und der SUPER GT im japanischen Fuji mit einer Pole-Position und einem Podium krönte.

Unverändert bleibt die Aufteilung auf die drei Audi Sport Teams Abt Sportsline (Frijns/Müller), Phoenix (Duval/Rockenfeller) und Rosberg (Green/Rast).

Das belgische Team WRT Team Audi Sport wird auch in der Saison 2020 zwei Audi RS 5 DTM in Eigenregie an den Start bringen. Mit Ed Jones (24) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und dem Schweizer Fabio Scherer (20) gibt WRT erneut zwei Nachwuchspiloten eine Chance in der DTM.

In der kommenden Woche bereiten sich die Audi-Piloten auf Lanzarote auf die neue DTM-Saison vor. Vom 16. bis 18. März stehen offizielle Testfahrten in Monza auf dem Programm. Die DTM 2020 beginnt am 25./26. April im belgischen Zolder. Insgesamt stehen zehn Events mit 20 Rennen auf dem Programm. Neu im Kalender sind Rennen in Anderstorp (Schweden), St. Petersburg (Russland) und Monza (Italien). Weitere Stationen sind Assen (Niederlande), Brands Hatch (Großbritannien) sowie vier Veranstaltungen in Deutschland (Lausitzring, Norisring, Nürburgring und Hockenheim).

Das Motorsportprogramm der AUDI AG stützt sich auch weiterhin auf drei Säulen: DTM, Formel E und Kundensport. In der DTM kommen hocheffiziente Vierzylinder-Turbomotoren mit zwei Liter Hubraum zum Einsatz. Bei Audi sind diese Motoren weltweit wichtige Verbrennungsaggregate. Ab 2022 plant die DTM den Einsatz von Plug-in-Hybrid-Systemen. In Kombination mit innovativen Kraftstoffen, wie sie von Audi bereits beim DTM-Finale 2019 erfolgreich erprobt wurden, zeigt die DTM Wege auf, wie der CO₂-Ausstoß auch bei Verbrennungsmotoren weiter reduziert werden kann.

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
